

Reform–Teilprozess

HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Die *Ausgaben* den prognostizierten verringerten *Einnahmen* anpassen

Was ist aktuell?

Ab 2027 wird die Kita-Zuweisung der EKKW rund 3,5 Mio. Euro betragen und damit annähernd halbiert (2025: 7,5 Mio. Euro). Der kirchliche Beitrag zum Defizit-Ausgleich sinkt von 10 auf 5 Prozent. Die Landessynode hat auf ihrer Frühjahrstagung 2025 weitere Einsparungen beschlossen:

- Die Grundzuweisungen an die Kirchengemeinden und Kirchenkreise reduziert sich durch den Rückgang der Gemeindeglieder um 1,965 Mio. €. Der Zuweisungsbetrag pro Kopf bleibt in der Höhe unangetastet.
- Analog reduziert sich auch die Kirchenkreisamtszuweisung um 255.000 €.
- Die Diakoniezuweisung an die regionalen Diakonischen Werke wird zunächst um 5% (mithin je 155.000 €) jährlich reduziert.
- Auch die Bauzuweisungen werden um 5% gekürzt. Mittel zur Förderung energetischer Maßnahmen werden den Kirchenkreisen pauschal zugewiesen.

(Stand August 2025)

Prozess-Schritte

- I
Beschluss Teilprozess
- II
Festlegung Eckpunkte
- III
Eckpunkte werden zu Eckdaten
- IV
Auftaktprozess Haushaltskonsolidierung
- V
Eckdaten-Ergebnisse fließen in Doppelhaushalt 2024/25
- VI
Synodaler Studientag u.a. zu Haushaltsbrocken und Kitafinanzierung
- VII
AG an Schnittstelle zu Gebäudeprozess: Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- VIII
Grundsätze der Kita-Strategie
- IX
Vorlage Eckpunkte zur Finanzierung
- X
Doppelhaushalt 2026/2027 mit deutlichen Einsparungen

Prozess-Gestaltung

in Abstimmung mit dem Finanzausschuss

Prozess-Verantwortliche

Vizepräsidentin Dr. Katharina Apel
Pfarrer Frieder Brack, Vorsitzender des Finanzausschusses der Landessynode
Dekanin Brinke-Kriebel, Twiste-Eisenberg

Geschäftsführerin:

Angela Flamme
E-Mail: Angela.Flamme@ekkw.de
Telefon: +49 (561) 9378 225

ZIEL:

*Mit weniger Mitteln
verlässliche Seiten*

Wo stehen wir jetzt?



Mehr erfahren:

lunia > ekkw.sharepoint.com > Reformprozess > Haushaltskonsolidierung
ekkw.de > Reformprozess > Haushalt